

Pressemitteilung

„Gut. füreinander“: der Ehrenamtspreis der Sparkasse Hannover

Sparkasse vergibt Preise im Wert von insgesamt 16.000 Euro

Hannover, 29. November 2016. Zum dritten Mal vergab die Sparkasse Hannover heute im Rahmen ihrer Initiative „Gut. füreinander“ ihren Ehrenamtspreis an aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Ruheständler. Er teilt sich auf in erste bis dritte Preise für „Besonderes Engagement“, welche die Jury auslobt, den „Preis der Kolleginnen und Kollegen“ sowie zehn Sachpreise für „Persönliches Engagement“, über deren Verteilung das Los entscheidet. Besonderheit in diesem Jahr: Es gibt zwei dritte Preise.

1

Besonderes Engagement

Den **1. Preis** erhielt die ehemalige Sparkassenmitarbeiterin **Heike Philipps**, die seit dreißig Jahren im Wildtierschutz aktiv ist – hier speziell für Igel. Heike Philipps ist seit 1989 Vorsitzende der Igel-Schutz-Initiative, hat in dieser Zeit nicht nur Hannovers einziges Igelhaus mit aufgebaut, sondern betreibt mit dem „aktion tier Igelzentrum Niedersachsen“ seit 2013 ein ganzes Hospital für Igel. Hier gibt es vier Pflegeräume mit insgesamt 180 Boxen und eine Winterschlafstation. Jährlich werden im Igelzentrum etwa 1.000 Igel gepflegt und anschließend wieder in die Natur entlassen. Hier gibt es aber auch – und das ist das zweite Standbein dieser Einrichtung – Räumlichkeiten für pädagogische Bildungsarbeit: ein Schulungsraum und ein Schaugarten. Und das wird sehr gut angenommen: Ab dem Spätsommer bis weit ins nächste Frühjahr hinein sind täglich ein bis zwei Besuchergruppen im Haus, die eine Führung mit Bildvortrag buchen.

Für ihr Engagement ist Heike Philipps in diesem Sommer bereits das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen worden. Von der Sparkasse Hannover erhält sie neben Skulptur und Urkunde als Erste Vorsitzende 5.000 Euro für ihre Igel-Schutz-Initiative.

Der **2. Preis** ging an **Nicole Krüger**. Die Sparkassenmitarbeiterin, die ihre Arbeit krankheitsbedingt niederlegen musste, war früher sehr aktiv im Schützenverein, wollte dort als Sportschützin ihren Trainerschein machen und sich in der Jugendarbeit engagieren. Ihre Krankheit machte ihr dann jedoch einen dicken Strich durch die Rechnung: Nicole Krüger erkrankte an Myalgischer Enzephalomyelitis/Chronic Fatigue Syndrome, kurz ME/CFS genannt – einer schweren chronischen und bisher unheilbaren Multisystemerkrankung. Die Zahl der Erkrankten wird in Deutschland auf 300.000 Menschen geschätzt – weltweit auf 17 Millionen. ME/CFS zählt zu den „vergessenen“ Krankheiten. Bis heute finden Erkrankte häufig keine Hausärzte oder klinische Anlaufstellen, die diese Erkrankung überhaupt diagnostizieren geschweige denn angemessen begleiten können.

2

Nicole Krüger hat dann vor vier Jahren die Stiftung „Lost Voices“ gegründet. Diese Stiftung hat zum Ziel, die Versorgungslage der Erkrankten zu verbessern und aber auch die Krankheit generell bekannter zu machen. Sie setzt sich für eine entsprechende Arztausbildung ein und kann aufgrund einer großzügigen Spende aktuell ein Stipendium ausschreiben für Masterstudiengänge der Medizin mit speziellem Augenmerk auf die Erkrankung.

Hinter dem wortspielerischen Titel „Music for ME“ verbirgt sich außerdem ein aktuelles Projekt der Stiftung, das den Betroffenen eine Stimme geben möchte – mit Benefizkonzerten. Öffentliche Aufmerksamkeit ist unerlässlich, damit etwas geschieht. Die Stiftung erhält den zweiten Preis und damit 3.000 Euro.

Bei der Wahl des dritten Preises fand die Jury unter den 22 eingereichten Engagements zwei Favoriten. Daher beschloss die Sparkasse Hannover in diesem Jahr nicht nur einen dritten Preis (mit 2.000 Euro dotiert) auszuloben, sondern zwei dritte Preise, jeweils mit 1.500 Euro dotiert. Dadurch erhöht sich die gesamte Preissumme des Ehrenamtspreises um 1.000 Euro auf 16.000 Euro.

Einen **dritten Preis** der Jury erhielt **Klaudia Zimmermann**, die sich im Förderverein der katholischen Kindertagesstätte St. Michael Seelze e.V. engagiert. Ziel des Fördervereins ist es, die Entwicklung der Kinder durch finanzielle Unterstützung verschiedenster Projekte zu fördern. Dazu gehören nicht nur besondere Spielmaterialien, sondern auch Theateraufführungen, Gewaltpräventionskurse für Schulanfänger oder Elternkurse zum Umgang mit Medien. Klaudia Zimmermann organisiert die Kindersachen-Basare und kümmert sich als Kassenwartin um die Finanzen des Fördervereins. Der Verein erhält 1.500 Euro. Die Erste Vorsitzende Nicole Urban nahm den symbolischen Spendenscheck entgegen.

3

Einen zweiten **dritten Preis** vergab die Jury an **Petra Hunger** für ihre Arbeit im Jugendrotkreuz Krähenwinkel. Petra Hunger ist im Alter von zehn Jahren auf eine Freizeit des Deutschen Roten Kreuzes gefahren und hat dort – recht früh – ihre Liebe zum DRK entdeckt. Als dann ihr Sohn in die Schule ging, baute sie das Jugendrotkreuz Krähenwinkel mit auf. Heute leitet sie den JRK-Ortsverein, ist stellvertretende Regionsleiterin, Teamerin für Seminare im Jugendrotkreuz-Landesverband Niedersachsen, außerdem sitzt sie im Vorstand des DRK Krähenwinkel und ist Leiterin der Theatergruppe. Der Ortsverein erhält den (zweiten) dritten Preis und damit ebenfalls 1.500 Euro.

Den „**Preis der Kolleginnen und Kollegen**“, für den die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Hannover – aktiv und im Ruhestand – voten konnten, entschied **Katharina**

Schimmer für sich. Ihr Engagement im Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Vinnhorst erhielt die meisten Stimmen. Torsten Keune, Vorsitzender des Fördervereins, freute sich über 2.000 Euro für den Verein.

Bereits 2014 war Katharina Schimmers Einsatz zum Publikumsliebbling gewählt worden. Seit 18 Jahren ist sie Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, davon seit 12 Jahren in der Einsatzabteilung. Brennende Gartenlauben, Brände in großen Lagerhallen, Verkehrsunfälle, Ölsuren, Wassereinsätze mit dem Boot und Bombenentschärfungen – rund 100 dieser Einsätze absolviert Schimmer jährlich. Außerdem arbeitet sie als Jugendwartin bei der Jugendfeuerwehr.

Neben einer Urkunde erhielten die fünf Preisträgerinnen für Besonderes Engagement eine Skulptur von Luise Kött-Gärtner. Sie trägt den Titel: "Die Dinge von innen bewegen" und hat einen starken thematischen Bezug zum Ehrenamt. Setzt man im Inneren seine Kräfte gezielt ein, kann man mit leichter Hand Gewichtiges ins Rollen bringen. Das ist etwas, was ehrenamtlich Tätigen zu wünschen ist: Dass ihnen ihr Engagement leicht von der Hand geht und sie dennoch damit viel in Bewegung setzen können.

4

Persönliches Engagement

Außerdem zeichnet der Ehrenamtspreis das persönliche Engagement aus: Unter allen eingereichten Projekten verlor die Sparkasse zehn Erlebniszertifikate im Wert von jeweils 300 Euro. Und das sind die Preisträgerinnen und Preisträger:

- Nicole Isermann für ihren jahrzehntelangen Einsatz im Mittwoch:Theater auf dem Lindener Berg
- Nicole Krüger
- Anneliese Lohmann für ihre Unterstützung der Laatzener Tafel für Hemmingen, Laatzten und Pattensen
- Gudrun Schlingmann für ihre Arbeit im Verein für Kunstradsport in Seelze

- Britta Thiel für ihr Engagement in der Gemeindefarbeit der Kreuzkirche Springe, einer Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde
- Hans-Hermann Borchfeldt für seinen Einsatz im S.V. Adler Hämelerwald von 1888, dem mit 850 Mitgliedern größten Verein in Hämelerwald
- Thomas Körber, der vor rund 20 Jahren den Förderverein für Jugendsport im VSV Hohenbostel gegründet hat, für seine Initiative und sein unermüdliches Engagement als Erster Vorsitzender von Beginn an
- Kurt Mörke für seinen Einsatz im Vorstand des Sozialverbandes Deutschland Ortsverband Engelbostel-Schulenburg
- Axel Ribinski für sein langjähriges Engagement als Schatzmeister des Schützenvereins Laatzen
- Alexander Wewer für seine Arbeit als Spartenleiter der Bogenabteilung des Bürgerschützenvereins Hänigsen e.V. von 1925

Zur **Jury** des Ehrenamtspreises 2016 gehörten:

- Andrea Kursawe, Regionaldirektorin Ost
- Renate Schmidt-Temmelmann, Leiterin der Unternehmenskommunikation
- Heike Wallas, Preisträgerin „Persönliches Engagement“ des vergangenen Jahres
- Stefan Becker, Bereichsleiter Vorstandsstab und Pressesprecher
- Dietmar Bünger, Bereichsleiter Unternehmenskunden
- Jörg Eilers, Personalratsvorsitzender
- Dr. Heinrich Jagau, Vorstandsvorsitzender

sowie als Vertreter einer externen gemeinnützigen Einrichtung:

- Tobias Gombert, stv. Leiter des Bildungs- und Tagungszentrums Heimvolkshochschule Springe

Für den nächsten Ehrenamtspreis wird Thomas Körber Heike Wallas ersetzen und die Jury unterstützen.

Für die musikalische Untermalung des Abends sorgte das Duo “Mélodie d’Amour” – das sind Penny Simms am Akkordeon und der Sänger Jörg Eilers. Mit ihrem französischen Programm verzaubern sie ihre Gäste mit Chansons, Musettes und Javas. Die beiden Vollblutmusiker verstanden es spielerisch, ihr Publikum zu begeistern. Mehr dazu unter www.pennycordion.de.

Ansprechpartner für die Medien:

Stefan Becker
Pressesprecher
Telefon 0511 3000-1200
stefan.becker@sparkasse-hannover.de

Renate Schmidt-Temmelmann
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon 0511 3000-1220
renate.schmidt-temmelmann@sparkasse-hannover.de